Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 8 / Oktober 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist klar, wer auf den ehemaligen Regierungspräsidenten Klaus Tappeser folgt, der Ende Juli in den Ruhestand verabschiedet wurde: Die amtierende Amtschefin im baden-württembergischen Landwirtschaftsministerium Isabel Kling übernimmt den Posten und ist damit die erste Frau an der Spitze des Regierungspräsidiums Tübingen. Mit dem Wechsel ist auch eine Reform zur Stärkung des Landwirtschafts- und Veterinärbereichs verbunden. Mehr dazu in der Rubrik „Standort“.

Noch mehr Frauenpower erwartet Sie im Oktober mit einer Reihe interessanter Veranstaltungen: Beim POP-UP-MARKT SHE zeigen selbstständige Frauen, was in ihnen steckt. Frauen, die sich für eine Unternehmensgründung interessieren oder bereits gegründet haben und offen für internationale Erfahrungen sind, sind bei der Veranstaltung „Female Entrepreneur –international neue Wege gehen!“ genau richtig, und im Rahmen des Frauenwirtschaftstags unter dem Motto „Die Rolle der Frau: Erfolgreich. Gleich. Berechtigt?“ haben Sie Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des LTT zu werfen. Weitere spannende Events – auch für Männer - finden Sie in der Rubrik „Service“. Ich wünsche eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen

Logo: Atlaxis Digital Services GmbH

Neu: Atlaxis Digital Services GmbH

Im August hat Emil Breustedt die Atlaxis Digital Services GmbH gegründet. Das Unternehmen in der Hinteren Grabenstraße 25 führt KI-Systeme in Organisationen ein, die keine eigene IT-Abteilung haben. Das Angebot umfasst eine Bestandsaufnahme, die Einrichtung in der vorhandenen Microsoft-365-Umgebung, eine Schulung und die dazugehörige Dokumentation. „Keine Buzzwords, keine aufgeblähten Teams, keine Vertriebsketten“, so lautet Breustedts Anspruch. https://atlaxis.de/

Bild: UKT

Neu: Earlytrace UG

Eine weitere spannende Gründung ist Earlytrace durch den Tübinger Physiker Marc Mausch. Er verfolgt eine ganz neue Idee zur Früherkennung von Brustkrebs: Als Ergänzung zu Mammographie, Mammasonographie und Biopsie will er mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz Parameter identifizieren, die auf Grundlage einer einfachen Blutprobe in der Zukunft Aussagen über Tumore ermöglichen sollen. Mausch hat bereits früher erfolgreich gegründet: www.arztkonsultation.de war 2013 der erste digitale Dienstleister für virtuelle Sprechstunden. https://www.earlytrace.com/

Bild: oneAI

Neu: oneAI GmbH

KI verändert Organisationen schneller, als sich Strukturen und Kontrollmechanismen anpassen können. Es entsteht ein grundlegendes Spannungsfeld aus wachsendem Innovationsdruck, steigenden regulatorischen Anforderungen und realen Risiken für Daten, Compliance und Haftung. Um dieses Spannungsfeld aufzulösen, haben Tobias Hahn (links im Bild) und Mirko Tochtermann die oneAI GmbH gegründet. Das vielversprechende Unternehmen in der Eisenbahnstraße 50 bietet seinen Kunden eine Infrastruktur, die Nutzung und Kontrolle von Anfang an integriert. https://oneai.eu/de

Bild: Viferaxs

Viferaxs wirbt zwölf Millionen Euro ein

Das Biotechnologieunternehmen ViferaXS hat eine Serie-A-Finanzierungsrunde in Höhe von bis zu zwölf Millionen Euro – einschließlich Fördermitteln – abgeschlossen. ViferaXS ist im klinischen Stadium und entwickelt peptidbasierte Krebsimmuntherapien für hämatologische Malignome und solide Tumoren. Die Runde wurde von SPRIND, der Bundesagentur für bahnbrechende Innovationen, und Huma angeführt, unter Beteiligung privater Investoren.
https://viferaxs.com/

Bild: Ovesco Endoscopy AG

Ovesco ist Top-Ausbildungsbetrieb

Die Ovesco Endoscopy AG wurde diesen Sommer als Top-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet. Damit gehört das Medizintechnikunternehmen zum besten Prozent aller Ausbildungsbetriebe in Deutschland. Die Zertifizierung basiert auf acht Schlüsselkategorien, darunter Attraktivität und Image des Unternehmens, Work-Life-Balance, Vergütung, Mitarbeiter-Förderung, Gerechtigkeit und Inklusion. Details der Zertifizierung

Bild: CHT Group

CHT setzt auf Nachhaltigkeit

Die CHT Group hat im Geschäftsjahr 2025 Nachhaltigkeit weiter als festen Bestandteil ihrer Unternehmenssteuerung etabliert. Das zeigt der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht. Ein bedeutender Erfolg für die Unternehmensgruppe war die Auszeichnung ihres Färbeverfahrens PIGMENTURA mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2026 in der Produktkategorie. Auch unabhängige Bewertungen bestätigen die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens. Zur Pressemitteilung

Bild: S. Kurz/Oskar-Patzelt-Stiftung

KOST Steuerberatung im Finale

Die KOST Steuerberatungsgesellschaft mbH (Tübingen/ Pliezhausen) wurde 2026 erstmals für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert und schaffte es gleich ins Finale. Gewürdigt wurde die Kanzlei unter anderem für ihre strategische Entwicklung in den Bereichen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz sowie für ihr regionales Engagement. KOST habe das traditionelle Bild der reaktiv arbeitenden Steuerkanzlei konsequent überwunden, heißt es in der Laudatio. www.stbkost.de

Grafik: audit berufundfamilie

Auszeichung für Kreissparkasse Tübingen

Die Kreissparkasse Tübingen ist erneut für ihre familien- und lebensphasenorientierte Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat mit Prädikat zum audit berufundfamilie hat sie nun schon zum dritten Mal erhalten. Es gilt als Qualitätssiegel für eine strategisch angelegte Vereinbarkeitspolitik. Die Auszeichnung ist für die KSK ein Ansporn, auch weiterhin ein attraktiver, fairer, wertschätzender und familienorientierter Arbeitgeber zu sein. https://www.ksk-tuebingen.de/

Bild: PR

Daasi International mit neuer Geschäftsführung

Die Daasi International GmbH hat einen Generationenwechsel vollzogen: David Hübner (vorne rechts im Bild) und Markus Widmer haben die Geschäftsführung von Unternehmensgründer Peter Gietz übernommen. Beide waren zuvor als Prokuristen in leitender Funktion tätig. Das neue Führungsduo will an der bisherigen Ausrichtung von Daasi International festhalten und zugleich neue Akzente setzen. Das Unternehmen ist auf Open-Source-Lösungen spezialisiert. https://daasi.de/de/

Bild: CureVac

CureVac wird Ende 2027 geschlossen

Jetzt ist es wohl endgültig: Das Mainzer Pharmaunternehmen Biontech, das CureVac Ende 2025 übernommen hatte, will seine drei deutschen Produktionsstandorte schließen. In Tübingen soll Ende 2027 Schluss sein. Die monatelange Suche nach Käufern sei aufgrund des schwierigen Markt- und Investitionsumfelds erfolglos gewesen, so Biontech. Die rund 700 Mitarbeitenden, die in Tübingen betroffen sind, sollen Abfindungen erhalten. https://www.biontech.com/

Bild: WIT/N. Morawetz

WIT zu Besuch bei wodtke

Einen spannenden Einblick hinter die Kulissen der wodtke GmbH in Hirschau bekamen WIT-Geschäftsführer Thorsten Flink zusammen mit seinen Kollegen, Projektleiterin Dorothee Wörner und Noah Morawetz, sowie der Hirschauer Ortsvorsteher Norbert Schnitzler bei einem Unternehmensbesuch im September auf Einladung der geschäftsführenden Gesellschafterin Christiane Wodtke. Das Unternehmen entwickelt innovative Kaminöfen, Pelletöfen und elektrische Wärmesysteme. https://www.wodtke.com/

Bild: Betz Bürowelt

50 Jahre Betz Bürowelt - jetzt in Hirschau

Die Betz Bürowelt ist in ihrem 50. Jubiläumsjahr umgezogen. Man findet sie jetzt in der Industriestraße 40 in Hirschau. Mit dem Umzug öffnet das Unternehmen sein nächstes Kapitel: Es will moderner, flexibler, kreativer und bereit für die Zukunft der Arbeit werden. Gefeiert wird am 15. Oktober mit einem Herbstfest am neuen Standort, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Die Betz Bürowelt GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der STREIT Gruppe (Gengenbach).
https://www.betz-buerowelt.de/herbstfest

Bild: AVAT Automation

33 Jahre AVAT Automation

AVAT Automation feiert in diesem Monat unter dem Motto „33 Jahre jung“. Das von Frank Ganssloser aus seinem Ingenieurbüro heraus gegründete Unternehmen gestaltet seit 1993 das Energiesystem der Zukunft mit. Heute entwickeln mehr als 150 Mitarbeitende Regelungs- und Optimierungslösungen, die weltweit, zu Land und auf dem Meer, dazu beitragen, Strom und Wärme effizienter und klimafreundlicher zu erzeugen, zu verteilen und zu nutzen. https://www.avat.de/

Bild: tuepedia

Zehn Jahre Buchcafé Raban

Seit zehn Jahren betreiben Anita Grall und Andreas Hemminger den Buchladen Raban im Französischen Viertel. In der Aixer Straße 44 finden Sie handverlesene Belletristik und aktuelle Bestseller ebenso wie Klassiker, Literatur für Kinder- und Jugendliche, selbst gestaltete Postkarten, antiquarische Bücher und vieles mehr. Eine Kaffeebar lädt zum Verweilen ein.
https://www.genialokal.de/?storeID=raban

Bild: Osiander

Osiander: Webshop jetzt über Thalia

Die Buchhandlung Osiander führt ihr Onlinegeschäft ab dem 1. Oktober über thalia.de weiter. Ihre eigene Domain bleibt zwar erhalten, leitet aber künftig auf den gemeinsamen Webshop, während Kundenkonten, eBooks, Hörbücher und Services bestehen bleiben. Osiander und Thalia hatten bereits 2020 eine gemeinsame Vertriebsgesellschaft gegründet und damit ihre strategische Zusammenarbeit ausgeweitet.
https://www.osiander.de/

Bild: Pasta Studio

Neu: Pasta Studio in der Neckargasse

Nudel-Liebhaber aufgepasst: Im September hat das Pasta Studio in der Neckargasse 6 eröffnet. Hier gibt es frische, hausgemachte Pasta zum Mitnehmen. Die warmen Gerichte werden von Montag bis Samstag jeweils von 11 bis 20 Uhr angeboten. Die Verantwortung teilen sich Bären-Betreiber Jan Maier, Dimitris Papadimitriou und Florian Knöringer. Ab Anfang November ist auch ein Lieferservice geplant.
Pasta Studio auf Instagram

Logo: Warung

Neu: Warung in der Keplerstraße

Authentische asiatische Küche gibt es im neu eröffneten „Warung“ in der Keplerstraße 10 (vormals „Ban Mai“). Montags bis samstags haben Sie die Wahl zwischen einem Mittagstisch ab 11.30 Uhr oder Essen à la carte bis 20 Uhr - von herzhaft bis süß.
https://www.instagram.com/warungasiatuebingen/

Bild: SPUNK

SPUNK geschlossen

Das Kunstprojekt SPUNK in der Marktgasse 15 ist Geschichte. „Es gibt neue Wege zu gehen“, informieren die Betreiber Sabrina und Stefan Heinrichs mit einem Aushang im Schaufenster. In dem Shop (der Name steht für „Sabrinas Poetisch Universelles Netzwerk für Kreatives“) gab es Handarbeitsartikel, Kunst und Geschenke. Der Ort sollte Kunstschaffende und kunstinteressierte Menschen zusammenführen.
https://auroraarts.sumupstore.com/

Bild: Das Blaue Eck

Das Blaue Eck schließt Ende Oktober

Bald gehört auch das Blaue Eck der Vergangenheit an. Der Betreiber Roberto Nedorna hat sich entschlossen, seinen Laden in der Collegiumsgasse Ende Oktober zu schließen. Als Gründe gibt er die Kaufzurückhaltung der Menschen, die hohen Energiepreise, die Inflation und weitere Unwägbarkeiten an. Nedorna hatte 2005 die BezahlBar in der Langen Gasse eröffnet und war 2019 an den heutigen Standort umgezogen, verbunden mit der Umbenennung seines Jeansladens. Während der Coronakrise war er mit seinem „Jeansmobil“ unterwegs. Das blaue Eck auf Instagram

Bild: WIT/J. Winter

Edeka in der Nonnengasse wieder geöffnet

Nach umfangreicher Umgestaltung ist der Edeka Schöck im Markt am Nonnenhaus seit dieser Woche wieder geöffnet – mit neuem Konzept, mehr Barrierefreiheit und einem erweiterten Sortiment, u. a. um vegane Produkte. Außerdem wurde der Markt energetisch saniert, erhielt eine moderne LED-Beleuchtung und neue Kühlgeräte.
https://www.edeka.de/maerkte/046076/

Standort

Bild: S. Kurz/Oskar-Patzelt-Stiftung

Tübingen ist Kommune des Jahres 2026

Die Universitätsstadt Tübingen wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung zur „Kommune des Jahres 2026“ ausgezeichnet. Den Preis nahm Wirtschaftsförderer Thorsten Flink Ende September in Würzburg entgegen. Grundlage der Bewerbung war die Entwicklung Tübingens als Wirtschaftsstandort und die Förderung mittelständischer Unternehmen. Die Auszeichnung wird jährlich in zwei deutschen Regionen vergeben: Während sich Tübingen im Wettbewerb der südlichen und östlichen Bundesländer durchsetzte, siegte im Nordwesten Andernach.
Universitätsstadt Tübingen - Mittelstandspreis

Bild: WIT/D. Wörner

Wirtschaft traf Kommune

Am 14. September trafen sich wie jedes Jahr Vertreterinnen und Vertreter von Wirtschaft und Kommune auf Einladung von IHK, WIT und Kreishandwerkerschaft. Dieses Mal fand die Veranstaltung bei der CeGaT GmbH im Technologiepark statt. Oberbürgermeister Boris Palmer hob in seiner Rede die wirtschaftliche Stabilität Tübingens hervor und stellte in Aussicht, die Gewerbesteuer nicht zu erhöhen.
Wirtschaft trifft Kommune - WIT Wirtschaftsförderung

Bild: liquid-kelter.de

Neue Pächter für die Kelter gefunden

Nachdem der bisherige Pächter der Gastronomie in der Kelter, Jörg Weihing, den Betrieb im Frühjahr aufgegeben hat, steht nun fest: Das Reutlinger Gastronomen-Paar Uwe Grauer und Michaela Korte wird die Kelter ab 2027 betreiben. Sie treten mit einem neuen Konzept an: Ihr Ganztages-Angebot, das mit dem Frühstück beginnt und erst spät am Abend endet, soll junge Leute und Familien genauso ansprechen wie Ältere und weniger exklusiv sein als das Konzept ihres Vorgängers.
Impressionen aus der bisherigen Kelter

Bildausschnitt: M. Schönfeld/stock.adobe.com

Antrag auf Städtebauförderung geplant

Seit Kurzem liegt der Abschlussbericht der „Vorbereitenden Untersuchung Altstadt“ vor, die auf der Rahmenplanung Altstadt aufbaut (wir berichteten). Die Stadtverwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, auf dieser Grundlage einen Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ zu stellen. Ziel ist es, finanzielle Unterstützung für private und öffentliche Maßnahmen zu erhalten, um die besonderen Qualitäten der historischen Altstadt zu erhalten und sie zugleich an die Anforderungen der kommenden Jahrzehnte anzupassen.
Altstadt - Universitätsstadt Tübingen

Grafik: Cyber Valley

Zehn Jahre Cyber Valley

Am 9. September feierte das Cyber Valley sein zehnjähriges Jubiläum mit dem „Cyber Valley Day“ in Tübingen. 2016 hatten Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik das Cyber-Valley-Konsortium gegründet, aus dem der erste Innovationscampus in Baden-Württemberg hervorging. Zum Jubiläum sprachen u. a. Ministerpräsident Cem Özdemir, Oberbürgermeister Boris Palmer und Uni-Rektorin Prof. Dr. Karla Pollmann. Das Cyber Valley ist eines der größten und führenden Kompetenzzentren Europas für künstliche Intelligenz und moderne Robotik. https://www.cyber-valley.de/

Bild: Universitätsstadt Tübingen

20 Jahre Partnerschaft mit Villa El Salvador

Seit 20 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Tübingen und Villa El Salvador, einem jungen Stadtteil der peruanischen Hauptstadt Lima. Am 23. September 2006 haben Bürgermeister Jaime Zea Usca und die damalige Tübinger Oberbürgermeisterin Brigitte Russ-Scherer die Partnerschaft offiziell besiegelt. Ziele sind der kulturelle und politische Austausch, die Völkerverständigung, die aktive Friedensarbeit sowie die Intensivierung von Beziehungen von ehrenamtlichen Gruppen.
https://www.tuebingen.de/villa_el_salvador

Bild: MLR/J. Esterl

Isabel Kling wird Regierungspräsidentin

Nach längerer Vakanz ist nun eine Nachfolge für den ehemaligen Tübinger Regierungspräsidenten Klaus Tappeser gefunden: Die 50-jährige Isabel Kling, studierte Betriebswirtin und Journalistin aus Oberschwaben, übernimmt den Posten. Sie ist seit April 2024 Ministerialdirektorin im Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat in Baden-Württemberg. Im RP Tübingen mit rund 1.700 Beschäftigten will Innenminister Hagel künftig Zuständigkeiten der Landwirtschaftsverwaltung bündeln.
https://rpt.baden-wuerttemberg.de/

Bild: HWK/minerva studios Adobe Stock

Nachwuchs für das regionale Handwerk

Das Handwerk in der Region bleibt ein verlässlicher Ausbildungsmotor. Zum Stichtag 31. August sind bei der Handwerkskammer Reutlingen 1.763 neue Ausbildungsverträge eingetragen, etwas mehr als im letzten Jahr. Zugleich sind weiterhin knapp 500 offene Lehrstellen gemeldet. Für Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz haben oder sich kurzfristig neu orientieren möchten, bestehen also auch nach dem offiziellen Ausbildungsstart noch gute Chancen:
www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche

Bild: Standortagentur

Neue Kampagne für den Standort Neckaralb

„Neckaralb Innoway“ heißt die neue, zukunftsweisende Standortkampagne der Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb. Mit dieser Initiative macht die Agentur sichtbar, wie innovativ Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und dem Zollernalbkreis arbeiten. Sie zeigt, wie branchenspezifische Netzwerke und Cluster die Wirtschaft voranbringen. Dazu gehören wichtige Zukunftsfelder wie Künstliche Intelligenz, humanoide Robotik, Medizintechnik und Biotechnologie.
https://neckaralb.de/

Service

Bild: Job Dschungel

Job Dschungel am 6./7. Oktober

Am 6. und 7. Oktober verwandelt sich die Paul Horn-Arena wieder in den „Job Dschungel“ – eine interaktive Karrieremesse für Schüler_innen der Klassen 8 bis 13. Inmitten von Pflanzen, Spielezonen und Lounge-Bereichen begegnen sich junge Menschen und Unternehmen in einem lockeren Setting. Die WIT setzt sich für das Format ein, um Unternehmen aus der Region bei der Gewinnung passender Nachwuchskräfte zu begleiten.
Informationen und Anmeldung

Bild: POP-UP-MARKT | SHE

POP-UP-MARKT | SHE am 11. Oktober

Am 11. Oktober bringt der POP-UP-MARKT | SHE von 11–17 Uhr Kreativität, Empowerment und gute Vibes in die Panzerhalle im Französischen Viertel. Von Töpferei, Fotografie, Coaching und Sweets bis hin zu Concept-Stores und Handmade-Highlights zeigen selbstständige Frauen aus Tübingen und Umgebung, was sie können. DJ-Sounds, leckeres Streetfood und Angebote für Kinder ergänzen den Markt. Der Eintritt ist frei.
Infos zum Popup-Markt
Infos zum SHE-Netzwerk

Bild: IHK Reutlingen

Die Wirtschaft redet am 12. Oktober

Tübingen ist ein attraktiver Ort für Menschen in Wissenschaft und Gesundheitsberufen, Familien und Studierende, Unternehmen und Startups. Gleichzeitig zeigen sich zunehmend Grenzen, beispielsweise bei Gewerbeflächen, Wohnraum und Verkehr. Wie können Wachstum und Lebensqualität zusammen gehen? Darüber können Sie am 12. Oktober ab 18 Uhr bei der Veranstaltung „IHK-Klartext“ im Sudhaus diskutieren.
Zur Anmeldung

Bild: WIT/2020 Blue Planet Studio/Shutterstock

Warmup-Beratung am 13. Oktober

Was angehende Gründerinnen und Gründer auf dem Weg zum eigenen Unternehmen wissen müssen, ist Thema der nächsten kostenlosen Warmup-Beratung der WIT in Zusammenarbeit mit der IHK Reutlingen am 13. Oktober. Sie haben die Wahl zwischen einer Online-Gruppenberatung um 14 Uhr oder einer einstündigen Einzelberatung bei der WIT zwischen 15 und 18 Uhr.
Zur Anmeldung Gruppenberatung
Zur Anmeldung Einzelberatung

Bild: Baden-Württemberg International (BW_i)

„Female Entrepreneur“ am 14. Oktober

Frauen, die sich für eine Unternehmensgründung interessieren oder bereits gegründet haben und offen für internationale Erfahrungen sind, sollten am 14. Oktober die Veranstaltung „Female Entrepreneur –international neue Wege gehen!“ in Stuttgart besuchen. BW_i stellt dort verschiedene Programme vor – u. a. das EU-geförderte Austauschprogramm „Erasmus for Young Entrepreneurs“ – sowie weitere Möglichkeiten, Unternehmen oder Geschäftsideen voranzubringen.
Infos und Anmeldung

Bild: Startup:con

Startup:con am 14. Oktober

Die Startup:con geht in die nächste Runde! Am 14. Oktober erwartet Sie wieder ein inspirierender Abend mit viel Networking. Im Fokus stehen diesmal Future Skills. Einlass ist ab 17 Uhr im Neckawa (Wöhrdstraße 25). Die ersten 100 Personen, die sich anmelden, erhalten ein Freigetränk. Die Startup:con Tübingen ist ein Netzwerkevent für Startups, Supporter und alle, die sich fürs Gründen interessieren.
Startup:con Tübingen | Universität Tübingen

Logo: Frauenwirtschaftstage BW 2026

Tübinger Frauenwirtschaftstag am 16. Oktober

Die Frauenwirtschaftstage BW 2026 stehen unter dem Motto „Die Rolle der Frau: Erfolgreich. Gleich. Berechtigt?“. Tübingen lädt in diesem Rahmen am 16. Oktober ab 14:30 Uhr in das Landestheater ein. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des LTT und erleben Sie das Theater einmal ganz anders. Verantwortlich für die Durchführung ist die WIT, in enger Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb und The Chänce/Weiterbildungsscouts Neckar-Alb. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Zur Anmeldung

Grafik: Immobilien-Dialog

Immobilien-Dialog am 20./21. Oktober

Unsere Region steht vor der Aufgabe, Wohnraum zu schaffen, nachhaltige Quartiere zu entwickeln und gleichzeitig ihre hohe Lebens- und Standortqualität zu sichern. Zukunftsweisende Projekte zeigen, wie die Transformation gelingen kann. Der Immobilien-Dialog Tübingen & Reutlingen am 20. und 21. Oktober bringt die relevanten Akteure aus Kommunen, Wirtschaft und Immobilienbranche in Tübingen zusammen und bietet Raum für Austausch, Impulse und Diskussionen. WIT-Geschäftsführer Thorsten Flink wird einen Impulsvortrag zum Gewerbemietpreisreport geben. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Nähere Informationen

Bild: WIT

Win-win-for-Work

Motivierte Menschen mit Behinderungen aus den Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) bringen vielfältige Fähigkeiten für den allgemeinen Arbeitsmarkt mit. Unternehmer können ihre Fachkräfte entlasten, indem sie Routine- und unterstützende Aufgaben zu neuen, passgenauen Arbeitsplätzen für Menschen mit Einschränkungen bündeln. Wie das geht, können Sie im Projekt Win-win-for-Work herausfinden, einer Initiative der Universitätsstadt Tübingen und der WIT. Im September war Win-win-for-Work zu Besuch im Gasthof s‘ Gräbele in Bühl, am 28.Oktober geht es zur Erbe Elektromedizin GmbH. Win-win-for-Work

Bild: Integrata-Stiftung für humane Nutzung der IT

Bild: Natalie Eckenschwiller

Veranstaltungsreihe IAKpublic

Mit IAKpublic bieten die Integrata Stiftung und die Integrata Akademie eine kostenfreie Online-Veranstaltungsreihe an, die aktuelle Fragen rund um KI, Digitalisierung und gesellschaftlichen Wandel aufgreift und Menschen zum Mitdenken und Mitdiskutieren einlädt. Das aktuelle Trimester steht unter dem Schwerpunkt „KI & die Zukunft der Organisation – Entscheiden, Führen, Gestalten“. In mehreren Sessions beleuchten Fachleute aus unterschiedlichen Perspektiven, wie KI Entscheidungen, Führung und Organisationsformen verändert. https://integrata-akademie.de/iakpublic/

Gesundheit im Unternehmen

Ab Oktober gibt es ein neues Angebot in Tübingen, das die klassischen Formate im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements und Coachings ergänzt: Natalie Eckenschwiller bietet in Unternehmen Gruppenformate zu Stressabbau und Entspannung auf Basis der klinischen Hypnose an. Zusätzlich begleitet sie Führungskräfte und andere Menschen mit besonderer Verantwortung im Rahmen von individuellen Sitzungen in ihrer neuen Praxis im Lorettoareal.
https://hypnose-bw.de/

Terminvorschau

12. November	StartupTrifftMittelstand
1. Dezember	Weltethos Pitch Day
2. Februar 2027	Lehrstellen-Rallye Tübingen

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
https://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.